



ERSTE LÖSCHHILFE

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines und Hinweisschilder	20
1.1	BEGRIFFSBESTIMMUNG	20
1.2	HINWEISZEICHEN	20
2.	Gerätelehre allgemein	21
3.	Brandklassen und Handfeuerlöscher	23
4.	Handfeuerlöscher	24
4.1	ARTEN DER HANDFEUERLÖSCHER	24
4.1.1	Sicherheitsabstände in elektrischen Anlagen	25
5.	Handfeuerlöscher und deren Anwendung	26
5.1	PRÜFPLAKETTE	26
6.	Wissensüberprüfung.....	27

1. Allgemeines und Hinweisschilder

1.1 BEGRIFFSBESTIMMUNG

Unter dem Begriff der „**ersten Löschhilfe**“ versteht man jene **Löschmaßnahmen, die vor dem Eintreffen der Feuerwehr von Einzelpersonen** mit Kleinlöschgeräten durchgeführt werden.

Kleinlöschgeräte sind Löschgeräte, die von einer Person bedient werden können. Sie werden benötigt für:

- Entstehungsbrände
- Kleinbrände
- Sicherungsaufgaben

Folgende Aspekte sind wichtig für eine rationelle Durchführung der Brandbekämpfung:

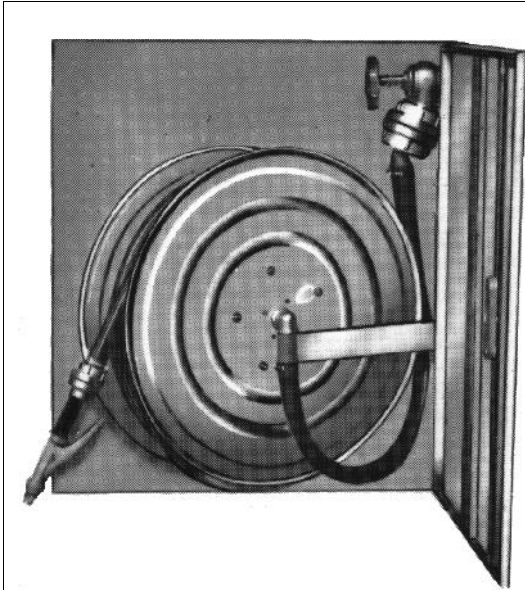
- **Standort der Geräte sowie die Art des Löschgerätes**
- **Funktionsweise der Löschgeräte**
- **Wirkungsweise der Löschmittel**
- **Verhalten bei der Brandbekämpfung**
- **Maßnahmen nach dem Löschen**

1.2 HINWEISZEICHEN

	Feuerlöschgerät		Leiter
	Feuerlöschschlauch		Einrichtung zur Brandbekämpfung
	Richtungsanzeige – in Verbindung mit anderen Brandschutzzeichen		Brandmeldetelefon
	Brandmelder manuell		

2. Gerätelehre allgemein

	<p>LÖSCHDECKE</p> <p>Funktion: Sie ist ein Kleinlöschgerät und wird hauptsächlich zum Ablöschen von Entstehungsbränden verwendet. Die Löschwirkung ist das Ersticken.</p> <p>Sofern schnell genug zur Hand, kann eine Löschdecke auch verwendet werden, um brennende Kleidung von Personen zu löschen.</p>
	<p>FEUERPATSCHE</p> <p>Funktion: Ausschlagen von Bränden fester Stoffe (Flurbrände)</p>
	<p>EINREISSHAKEN</p> <p>Funktion: Beseitigung von brennbaren Materialien. Einreißen von Bauteilen (z. B. Decken etc.)</p>
	<p>KÜBELSPRITZE</p> <p>Funktion: Bekämpfung von Bränden fester Stoffe. Die Kübelspritze wird häufig auch für Nachlöscharbeiten eingesetzt.</p> <p>Aufbau: Stahlblechbehälter 10 oder 15 Liter Wasser (am Einsatzort nachfüllbar), Handpumpe.</p>



WANDHYDRANT

Funktion: Löschen von Bränden fester Stoffe bzw. Kühlung gefährdeter Umgebung.

Aufbau:






Hydrantenkasten und

- Absperrventil mit C-Druckausgang
- Absperrbares C-Strahlrohr
- Absperrbares D-Strahlrohr
- Absperrbares Hohlstrahlrohr

Formfester C/D-Druckschlauch bzw. bereitgestellte C-Druckschläuche.

3. Brandklassen und Handfeuerlöscher

Die Brandklassen sind die **Aufteilung der Stoffe nach ihrem Aggregatzustand und deren Brandeigenschaften**.

Löschmittel	Kennbuchstabe	 A	 B	 C	 D	 F
		Brennbare feste Stoffe	Brennbare flüssige Stoffe	Brennbare Gase	Brennbare Metalle	Speiseöl, Fett, Kücheneinrichtungen
NASSLÖSCHER	W					
SCHAUMLÖSCHER	S					
TROCKENLÖSCHER (Glutbrandpulver)	G					
TROCKENLÖSCHER (Flammbrandpulver)	P					
TROCKENLÖSCHER (Metallbrandpulver)	M					
KOHLENDIOXID (Co ₂)	K					
FETTBRANDLÖSCHER	F					

4. Handfeuerlöscher

Handfeuerlöscher sind **tragbare Kleinlöschgeräte**, die das Löschmittel unter Druck gespeichert haben. Sie dienen zum Ablöschen von Klein- und Entstehungsbränden.

4.1 ARTEN DER HANDFEUERLÖSCHER

Löschertype	Bezeichnung	Funktion	Inhalt
NASSLÖSCHER	W 6 / 9 / 12	Brände der Brandklasse A	6 / 9 / 12 Liter Wasser (Frostschutzzusatz)
SCHAUMLÖSCHER	S 6 / 9 / 12	Brände der Brandklassen A und B	6 / 9 / 12 Liter Wasser mit Schaummittel
PULVERLÖSCHER	P 6 / 9 / 12 G 6 / 9 / 12 M 12	Brände der Brandklassen A, B und C G: Glutbrandpulver F: Flammbrandpulver M: Metallbrandpulver	<u>Für P und G:</u> 6 / 9 / 12 kg Löschpulver <u>für M:</u> 12 kg Metallbrandpulver
KOHLENDIOXIDLÖSCHER	K 2 / 5	Brände der Brandklassen B und C	2 / 5 kg Kohlendioxid (Co2)
FETTBRANDLÖSCHER	F 6 / 9	Brände der Brandklasse F	6 / 9 kg emulgierende Lösung

Generell unterscheidet man bei den Pulver- und Schaumlöschern zwischen Aufladelöschern mit **innen- bzw. außenliegender Druckgasflasche** oder **Dauerdrucklöschern**.

Beispiele:



(Abb. Pulverlöscher)



(Abb. CO₂ Löscher)

4.1.1 Sicherheitsabstände in elektrischen Anlagen

Aufgrund der **elektrischen Leitfähigkeit** der entsprechenden Löschmittel sind folgende **Sicherheitsabstände** bei der Anwendung von Handfeuerlöschern einzuhalten:

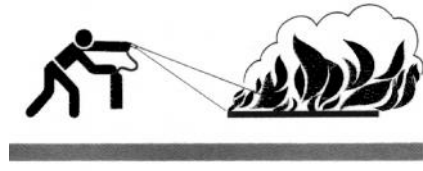


Löschmittel im Handfeuerlöscher	Bis 1000 Volt	Über 1000 Volt
Wasser	1 m	5 m
Glutbrandpulver (ABC)	1 m	Einsatz nur in spannungsfreien Anlagen!
Schaumlöscher (ABC)	1m	Einsatz nur in spannungsfreien Anlagen!
Flammbrandpulver (BC)	1 m	bis 110 kV: 3 m bis 220 kV: 4 m bis 380 kV: 5m
Kohlendioxid (BC)	1 m	bis 110 kV: 3 m bis 220 kV: 4 m bis 380 kV: 5m
Metallbrandpulver und Schaumlöscher	Einsatz nur in spannungsfreien Anlagen!	Einsatz nur in spannungsfreien Anlagen!
Fettbrandlöscher (F)	1 m	Einsatz nur in spannungsfreien Anlagen!
Wandhydrant	1 m Sprühstrahl 5 m Vollstrahl	5 m Sprühstrahl 10 m Vollstrahl

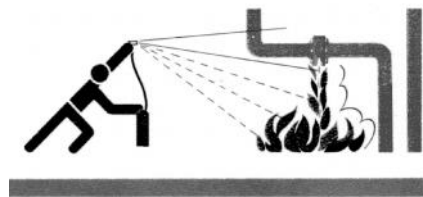
5. Handfeuerlöscher und deren Anwendung



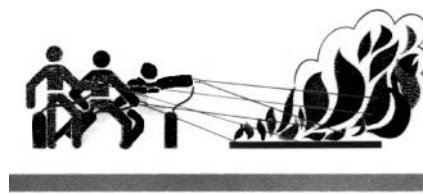
Löcher **in Betrieb setzen**, Löschfähigkeit immer **in Windrichtung** vornehmen! Abstand (3-4 m) halten. Löschvorgang von vorne nach hinten bzw. von unten nach oben durchführen!



Brandklasse A: Löschstrahl 3-5 Sekunden
Brandklasse B: Pulverwolke durch Kehrbewegungen der Pistole („Wedeln“) verbreiten. **Achtung: Gefahr der Rückzündung!**



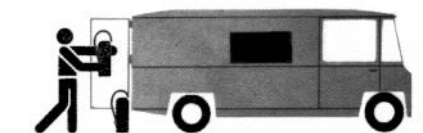
Bei Fließ- und Tropfbränden: Löschfähigkeit immer von oben nach unten.
Bei Gasbränden: Löschfähigkeit an der Gasaustrittsstelle beginnen.



Immer **mehrere Löcher gleichzeitig einsetzen**, jedoch nicht hintereinander (von mehreren Seiten gleichzeitig angreifen). Weitere Löcher in Bereitschaft halten.



Brandstelle **erst verlassen, wenn „Brand aus“**, wegen der **Rückzündungsgefahr!**



Eingesetzte Feuerlöscher sofort **neu füllen lassen** und **Ersatzlöscher** bereitstellen!

5.1 PRÜFPLAKETTE



Die Prüfplakette dient als **Nachweis der periodischen Überprüfung**.

Die Prüfung ist **alle zwei Jahre** durchzuführen!

In der Abbildung: 2 Musterplaketten

6. Wissensüberprüfung

1. Was versteht man unter dem Begriff der „ersten Löschhilfe“?
2. Welche Kleinlöschgeräte gibt es?
3. Wozu verwendet man eine Löschdecke?
4. Wozu verwendet man eine Kübelspritze?
5. Wie ist ein Wandhydrant aufgebaut und wozu dient dieser?
6. Nenne die Brandklassen und die für die jeweilige Brandklasse anwendbaren Löschmittel.
7. Welche Arten von Handfeuerlöschern gibt es?
8. Welcher Unterschied besteht bei Handfeuerlöschern bezüglich der Druckgasflasche?
9. Nenne die Sicherheitsabstände in elektrischen Anlagen bei der Anwendung von Glutbrandpulver.
10. Welche Richtlinien sind bei der Anwendung von Pulverlöschern zu beachten?
11. Wann sind Handfeuerlöscher zu überprüfen?
12. Wie erfolgt die Kennzeichnung der Prüfung?